

## Zum Geleit!

Seit dem Erscheinen des letzten Adreßbuches im Jahre 1927 hat die Stadt Witten infolge von am 1. 8. 1929 stattgefundenen Eingemeindungen ihr Gebiet von 1512,19 ha auf 4573 ha vergrößert. Die Einwohnerzahl, die im alten Stadtgebiet nach der Volkszählung vom 16. 6. 1925 45 295 Personen betrug, stellt sich für das neue vergrößerte Stadtgebiet auf 73 288 Personen.

Es ist klar, daß die Bewohner der einzelnen Stadtteile des Bedürfnis empfinden, sich über das neue Ganze, dem sie jetzt angehören, zu informieren. Das vorliegende neue Adreßbuch von 1930 wird deshalb willkommen sein. Sein Erscheinen hat sich verzögert, weil die Stadtverwaltung zahlreiche Straßenumbenennungen und Häuser-Neunummerierungen vornehmen und dementsprechend die Einwohnerkarteien usw. berichtigen lassen mußte. Erst nachdem diese umfangreichen Vorarbeiten beendet waren, konnten wir mit der Anfertigung des nun vorliegenden Adreßbuches beginnen.

Es ist uns nicht unwichtig erschienen, einige Rückblicke zu tun. Wir bringen deshalb in Tabelle 1 eine Nachweisung über die Einwohnerzahlen der Stadt Witten. Mit dem Jahre 1817 beginnend, zeigt sie die Entwicklung Wittens vom Ackerdorf zur Industriestadt. In Tabelle 2 geben wir die Zahlen der letzten Volkszählung vom 16. 6. 1925 für die einzelnen Stadtteile wieder.

In die politische Vergangenheit führt uns die Tabelle 3, welche uns mit den Reichstags-Wahl-Ergebnissen von 1877 bis 1918 bekannt macht. Aus Tabelle 4 ersehen wir die Ergebnisse der Wahl zur verfassungsgebenden National-Versammlung vom 19. 1. 1919. Weiter bringen uns Tabelle 5 die Ergebnisse der Reichstagswahlen der Jahre 1920 bis 1927 und Tabelle 6 das letzte Reichstags-Wahl-Ergebnis vom 20. 5. 1928. Diese zeigt auch die Verteilung der Stimmen auf die Stadtteile neben der auf die Parteien.

Ueber die letzte Stadtverordnetenwahl vom 17. 11. 1929, welche zugleich die erste für das durch die Eingemeindungen vergrößerte Witten war, informiert uns Tabelle 7.

Im weiteren waren wir auf eine bessere Ausgestaltung des Adreßbuches bedacht. Zu dem Zwecke ist u. a. der 2. Teil — Verzeichnis der Straßen, Plätze und Wege unter Angabe der Stadtteile, in denen sie belegen sind, der Polizei-Reviere, der Schiedsmann- und Gerichtsvollzieher-Bezirke sowie der evangelischen und röm. katholischen Kirchengemeinden, zu denen sie gehören — neu eingefügt.

Obwohl wir mit besonderer Sorgfalt darauf bedacht waren, Fehler, insbesondere auch Druckfehler nach Möglichkeit zu vermeiden, können wir für die absolute Richtigkeit aller Eintragungen keine Gewähr übernehmen.

Witten, Juli 1930.

Märkische Druckerei und Verlagsanstalt Aug. Poff.